Hülferuf!

Das Dorf Dreißigacker bei Meiningen, der Sitz der früheren Forstakademie, ist am 14. Mai bei heftigem Südwind ein Raub der Flammen geworden. Bloss das Schloß, die frühere Bedellenswohnung mit dem Karzer, und die Wohnung des Oberforstraths auf der Südseite des Dorfes, sowie auf der Nordseite eine erst im vorigen Jahr mit Schulden erbaute Kirche, nebst wenigen Tagelöhnerhütten, sind stehen geblieben.

Der Domänenökonomiehof, das Wirthshaus, die Linde, alle Bauern- und Judenhäuser wurden in Kurzem ein Raub der Flammen. Die Gebäude sind gering, das meist vollständig verlorene Mobiliar mit wenig Ausnahme, gar nicht versichert. Nur mit Mühe gelang es, das Rindvieh aus dem Feuermeer zu retten. Groß ist die Noth der obdachlosen verarmten Bewohner.

An alle diejenigen verehrten Fachgenossen, deren academische Jugenderinnerungen sich an den abgebrannten Ort knüpfen, ergeht die ergebenste Bitte, sich der verunglückten Bewohner durch eine kleine Hülfssteuer zu erinnern, zu deren Uebermittlung an die Hülfsbedürftigen, je nach Verfügung der milden Geber, Unterzeichneter gern bereit ist.

Meiningen, den 14. Mai 1867.

v. Baumbach,
Oberforstmeister.

Auch wir sind zur Annahme von Gaben und Ablieferung derselben an Herrn Oberforstmeister von Baumbach gern bereit.

Die Redaction.

An unsere Herrn Mitarbeiter.

Da bei halbjähriger Abrechnung die Honorare für viele der Herrn Mitarbeiter nur geringe Summen ausmachen, so haben wir auf Wunsch der Verlags-handlung die Einrichtung getroffen, daß schon pro 1867 die Honorare nur einmal und zwar am Schluß des Kalenderjahres ausgezahlt werden sollen. Auf besondern Wunsch kann jedoch die Honorirung auch alsbald nach dem Druck erfolgen.

Die Redaction.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Fr. Baur, Professor an der Akademie Hohenheim.
Druck und Verlag von C. Schweizerbart in Stuttgart.